



6-Kanal-Orchestermischpult MME 2000

Das neue Mono-Mischpult MME 2000 ist eine Neuentwicklung in Studioqualität aus dem Hause Dynacord. Es ist für Instrumental-, Gesangs- und Sprachübertragungsanlagen aller Art, aber auch in modernen Tonstudios verwendbar.

Das MME 2000 verfügt über 6 DIN-Eingänge, die wahlweise für den unsymmetrischen Anschluss von Mikrofonen, Tonabnehmern oder Tonträgergeräten verwendet werden können. Nach Umrüstung mit entsprechend erhältlichen Steckkartenmodulen lassen sich auch magnetische Tonabnehmer (nach DIN-Entzerrung) oder auch symmetrische Mikrofone einschl. Phantomspannung für Transistor-Kondensatormikrofone anschließen.

Jeder Eingangskanal ist mit jeweils einem Drehsteller für Eingangspegel, Echo/Hall-Anteil, Bass und Höhen ausgestattet. Die Einstellung der Einzelpegel und der Summenlautstärke erfolgt jeweils mit einem Flachbahnschieberegler.

Mit einem 8-stufigen Drehschalter können am Monitorausgang über Kopfhörer sowohl die einzelnen Eingangssignale, als auch das Summensignal an der Sammelschiene und am Ausgang vorabgehört werden.

Parallel dazu kann der Pegel des Summensignals mit einem VU-Meter überwacht werden.

Mit je einem Drehsteller lässt sich jedes Eingangssignal anteilmäßig auf den Echo-Summenkanal geben, welches über die Reverb-Koppelbuchse an das anzuschließende Echogerät gelangt.

Für die Aufnahme mit einem Tonbandgerät steht das Summensignal (mit Ech/Hall) an der Buchse TAPE zur Verfügung.

Für die Ansteuerung von Leistungsendstufen sind 2 OUTPUT-Buchsen vorhanden. Hier können Endstufen mit unterschiedlicher Eingangsempfindlichkeit betrieben werden. Dazu ist der Ausgangspegel von 775 mV (0dB) bzw. 1,55 V (+ 6dB) umschaltbar.

Durch Modulnachsüstung steht an einem der beiden parallele OUTPUT-Buchsen auch ein symmetrisches Ausgangssignal zur Verfügung.

Technische Merkmale:

Aussteuerungsspannung Mikrofon	1,2 mV unsymmetrisch 0,5 mV symmetrisch
Phono magn.	3,3 mV
Fremdspannungsabstand	≥ 60 dB
Geräuschspannungsabstand	≥ 53 dB
max. Eingangsspannung	5 V
Übersteuerungsfestigkeit	≥ 36 dB
Eingangsscheinwiderstand	≥ 47 kOhm unsymmetrisch ≥ 1 kOhm symmetrisch
Ausgangsspannung	775 mV ($\cong 0$ dB) umschaltbar 1,55 V ($\cong + 6$ dB) umschaltbar
Übertragungsbereich	30 ... 20000 Hz, $- 3$ dB 40 ... 20000 Hz, $- 2$ dB
Frequenzkorrektur	$- 12 \dots + 9$ dB (100 Hz) $- 14 \dots + 12$ dB (10 kHz)
Präsenzhebung	max. 14 dB
Präsenzfrequenz	3200 Hz ± 10 %
Klirrfaktor bei Nennausgangspegel 30 Hz ... 20 kHz	$\leq 0,25$ %
Fremdspannungsabstand (bei geschlossenem Summensteller)	≥ 92 dB
Geräuschspannungsabstand (bei geschlossenem Summensteller)	≥ 86 dB
Aussteuerungsanzeige	durch VU-Meter
Bestückung	15 integrierte Schaltkreise 12 Si-Transistoren 5 Dioden und Gleichrichter
Netzanschluß	110 V/ 220 V, 5 VA

In Grundausführung ist der Kanalverstärker mit folgenden Karten bestückt:

Eingangssteckkarte E 2	Mikrofon unsymmetrisch, Tonträger mittelohmig, Phono magnetisch
und Gegenkoppelungssteckkarte G 1	Mikrofon symmetrisch, Mikrofon unsymmetrisch, Tonträger

Zur Nachbestückung sind lieferbar:

Eingangssteckkarte E 1	Mikrofon symmetrisch, Phantomspeisung für Transistor- Kondensatormikrofone
Gegenkoppelungssteckkarte G 2	Phono magnetisch

Unter der Bezeichnung **MME 2000** wird das Mischpult als Einbauchassis geliefert; unter der Bezeichnung **MME 2000 K** ist es in schwarzem, kunstlederbezogenem Holzkoffer und als **MME 2000 KM** zusätzlich mit eingebautem Hallgerät lieferbar.